

OA2020-DE: Mit großen Schritten zur Open-Access-Transformation

Lernreise der ULB Bonn, 07.10.2019

Alexandra Jobmann, Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE

@oa2020de

Agenda

- 1. Rückblick auf Bisheriges**
2. Highlights
3. Finanzierbarkeit von APCs
4. Ausblick auf Kommendes

Der Nationale Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE

- Projekt der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen
- Strategisches Ziel: Voraussetzungen schaffen für eine großflächige Open-Access-Transformation
- Laufzeit: 08/2017-12/2020
- <https://oa2020-de.org>

Der Nationale Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE

- Gewinnung weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen zur Unterstützung der OA-Transformation
- Unterstützung des Transformationsprozesses durch umfangliche Publikations- und Kostendatenanalysen
- Entwicklung von OA-Finanzierungs- und -Geschäftsmodellen
- Internationale Vernetzung

Kommunikations- & Öffentlichkeitsarbeit



OA2020-DE veröffentlicht Forschungsbericht zum Publikationsaufkommen an deutschen Wissenschaftseinrichtungen

Alexandra Jobmann 2019-09-24 08:00

OA2020-DE-Forschungsbericht zum Publikationsaufkommen und zur Verteilung wissenschaftlicher Artikel im Kontext der Open-Access-Transformation an deutschen Wissenschaftseinrichtungen veröffentlicht

Mit der Open-Access-Transformation wird die Umstellung des Standard-Geschäftsmodells für wissenschaftliche Verlage von Subskription auf das Open-Access-Publizieren angestrebt. Damit verbunden sind Änderungen in den Geschäftsprozessen und der Abrechnungslogik, in deren Zentrum zukünftig die einzelne Publikation steht. Der **DEAL-Vertrag mit Wiley** ist dabei ein erster Schritt, dem weitere folgen werden (siehe das **DEAL-Springer-MoU**). Natürlich werden Belastungen und Entlastungen, die sich aus diesem neuen Berechnungsmodell ergeben, ungleich und vor allem anders verteilt sein als im bisherigen Subskriptionsmodell und daraus werden sich Anforderungen an eine finanzielle und strukturelle Neuorganisation an den einzelnen Wissenschaftseinrichtungen ergeben. Wissenschaftliche Einrichtungen darin zu unterstützen, ist eine Aufgabe des Projekts „Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE“, in dessen Rahmen der hier vorgestellte Bericht erstellt wurde.

Weiterlesen...

Workshops / Vorträge / Informationsverbreitung / Beratung

Über

Pilotprojekte

Ressourcen

Veranstaltungen

Archiv

Impressum

Wege der Open-Access-Transformation

- Finanzierung APCs/BPCs → Publikationsfonds
- Entwicklung/ Unterstützung Open-Access-Infrastruktur → Bereitstellung von Repositorien und/oder OJS-/OMP-Instanzen, Finanzierung DOAJ, DOAB etc.
- P&R-/R&P-Verträge z.B. mit Springer Nature oder Wiley → DEAL
- Kooperative / Mitgliedschaftsmodelle → OLH, SCOAP³, KU

Wege der Open-Access-Transformation

- Transformation von Zeitschriftentiteln → Knowledge Unlatched, OLH, FOAA
- OA-Monographie-Modelle → transcript OPEN Library Politikwissenschaft, OGeSoMo
- Übergreifende OA-Modelle → Open Gender Plattform, Publisso
- Forschungsprojekte → Open Access in der Berufsbildungsforschung, in den Ingenieurwissenschaften....

Pilotprojekt transcript OPEN Library Politikwissenschaft

- WP5: Erarbeitung von Transformationsmodellen in Zusammenarbeit mit Akteuren aus den Wissenschaftseinrichtungen und Verlagen
- Ziel: Entwicklung eines für Verlag und Bibliotheken gleichermaßen tragbaren, transparenten und ökonomisch nachhaltigen Open-Access-E-Book-Geschäftsmodells
- <https://oa2020-de.org/pages/transcriptopenlibrarypowi/>

Pilotprojekt transcript OPEN Library Politikwissenschaft

- Open-Access-Stellung einer Frontlist (Pilot: Titel Politikwissenschaft transcript Verlag 2019)
- Informelles Netzwerk (Kombination FID und Bibliotheken)
- Viele Vorteile:
 - Lizenzkosten für eBooks entfallen, Finanzierung durch Umschichtung im Etat
 - Keine Einschränkung für die Nutzung der Inhalte, da CC-lizenziert

Pilotprojekt APC-Konsortium mit Copernicus

- WP5: Erarbeitung von Transformationsmodellen in Zusammenarbeit mit Akteuren aus den Wissenschaftseinrichtungen und Verlagen
- Ziel: Bessere strukturelle Verankerung der Finanzierung von Publikationen in genuinen Open-Access-Zeitschriften komplementär zu bestehenden Transformationsvorhaben wie SCOAP³ oder DEAL
- https://oa2020-de.org/pages/APCkonsortium_Copernicus/

Pilotprojekt APC-Konsortium mit Copernicus

- Zentrale Zahlungsabwicklung von APCs für Artikel aller Zeitschriften des Open-Access-Verlags Copernicus Publications
- Laufzeit 2 Jahre
- Corresponding authors, die mit den teilnehmenden Einrichtungen affiliert sind
- Prepayment

Agenda

1. Rückblick auf Bisheriges
- 2. Highlights**
3. Finanzierbarkeit von APCs
4. Ausblick auf Kommendes



cOAlition S



- Login Area
- News
 - (11/07/2018) Research funders making Open Access a reality by 2020... read more
 - (08/06/2018) Science Europe has published its reaction to the European Commission's Proposal on Horizon Europe... read more
- Documents
 - Science Without Publication Paywalls: cOAlition S for the Realisation of Full and Immediate Open Access... read more

BERLINER ERKLÄRUNG | BERLIN-KONFERENZEN | POSITIONEN | AKTIVITÄTEN | NOTIZEN

Berliner Erklärung

Berliner Erklärung
The Internet has fundamentally changed the practical and economic realities of distributing scientific knowledge and cultural heritage. For the first time ever, the Internet now offers the chance to constitute a global and interactive representation of human knowledge, including cultural heritage and the guarantee of worldwide access. We, the undersigned, feel obliged to address the challenges of the Internet as an emerging functional medium for distributing knowledge. Obviously, these developments will be able to significantly modify the nature of scientific publishing as well as the existing system of quality assurance.

Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities
 Die Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen vom 22. Oktober 2003 wurde in englischer Sprache verfasst. Sie ist einer der Meilensteine der Open Access-Bewegung. Der Wortlaut der englischen Version ist maßgebend.

Preface
 The Internet has fundamentally changed the practical and economic realities of distributing scientific knowledge and cultural heritage. Obviously, these developments will be able to significantly modify the nature of scientific publishing as well as the existing system of quality assurance.

SIGNING INSTRUCTIONS
 Governments, universities, research institutions, funding agencies, foundations, libraries, museums, archives, learned societies and professional associations who share the vision expressed in the Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities are therefore invited to join the signatories that have already signed the Declaration.

Contact
 Prof. Dr. Martin Stratmann
 Präsident der Max-Planck-Gesellschaft
 Hofgartenstraße 8
 D-80539 München
 Deutschland
 Email: President or Open Access Contact

PDF VERSIONEN BERLINER ERKLÄRUNG

- Arabic
- Chinese (Simp)
- Chinese (traditional)
- English
- French
- German
- Greek
- Italian
- Polish
- Portuguese
- Russian
- Spanish
- Turkish

<https://gitlab.ub.uni-bielefeld.de/oa2020-de/transformationsindex>



Politik

Expression of Interest	0/2
Berliner Erklärung	0/1
Open-Access-Policy	0/1
Open-Access-Beauftragte/r	0/1

Handlung

Teilnahme an DEAL	0/1
Teilnahme an SCOAP ³	0/1
OA-Publikationsfond	0/1
Meldung an openAPC	0/2
OA-Mitgliedschaftsmodelle	0/2/3

Infrastruktur

Repositoryum	0/1/2
Open-Access- Zeitschriften	0/2
Open-Access-Monographien	0/2
Verlag	0/2
Open-Access-Infrastrukturen	0/2

Kennzahlen

Ausgaben OA-Publikationen
Höhe umgewidmete Gelder
Gold-OA-Zeitschriftenartikel (WoS & Scopus)
-> davon mit Reprint Author
Weitere OA-Publikationen
OA-Publikationen im Verlag
Herausgegebene OA-Zeitschriften

Methodische Grenzen

- Datenquellen: Web of Science & Scopus
 - Disziplinspezifische Verzerrungen bei publikationsbezogenen Indikatoren
 - Unvollständig, dafür gut dokumentierte Selektivität
 - Zuverlässige Publikationszuordnung durch Institutionenkodierung
- Im Index angewandte Methode: absolute Gleichbehandlung

ENABLE!

Bibliotheken, Verlage und Autor*innen für
Open Access in den Humanities und Social Sciences



Eine Plattform für



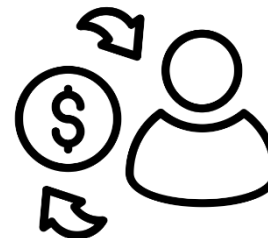
Created by monkik
from Noun Project



Created by Aneque Ahmed
from Noun Project



Created by iconsmind.com
from Noun Project



Created by ProSymbols
from Noun Project

<https://enable-oa.org/>

Agenda

1. Rückblick auf Bisheriges
2. Highlights
- 3. Finanzierbarkeit von APCs**
4. Ausblick auf Kommendes

Entwicklung von APCs nach einer vollständigen Open-Access-Transformation

- **Datenquellen:**
openAPC, Web of Science, Subskriptionsausgaben
- **Statistische Analyse:**
Schönfelder, Nina (2018). APCs — Mirroring the impact factor or legacy of the subscription-based model?, Universität Bielefeld. doi:10.4119/unibi/2931061
- **Projektion:**
Schätzung der APCs für Zeitschriften, in denen Wissenschaftler_innen als Korrespondenzautor_innen publizieren

Schätzung der Ausgaben für APCs auf Einrichtungsebene: Annahmen

- vollständiges Flipping der im Web of Science verzeichneten Zeitschriften in den Open Access
- Keine strukturellen Änderungen im Publikationsaufkommen und –verhalten
- Keine restriktiven Förderbedingungen für die Übernahme von APCs (bspw. Preisobergrenzen)
- Keine realen Preissteigerungen über die Zeit

Geschätzte Gesamtausgaben für APCs für die Universitätsbibliothek Bielefeld (2015-2017, inkl. MwSt.)

	2015	2016	2017	Prozent mit Förderung
Publikationen mit Affiliation	1.108	981	1.018	62 %
– Artikel in Zeitschriften	914	741	855	74 %
– Beiträge in Tagungsbänden	89	109	60	27 %
– Übrige Publikationstypen	105	131	103	6 %
Publikationen mit Korrespondenzautor_in	557	453	502	61 %
– Artikel in Zeitschriften	468	335	415	70 %
– Beiträge in Tagungsbänden	49	78	47	33 %
– Übrige Publikationstypen	40	40	40	8 %

	Alle Artikel	Artikel ohne Förderhinweis
Gesamt-APC-Ausgaben p.a.	893.804 €	265.242 €
Durchschnittliche APC	2.203 €	2.168 €
Median-APC	2.185 €	2.169 €
Anzahl nicht berücksichtigter Artikel	1	0
Break-Even-APC	3.149 €	10.449 €
Break-Even-APC inkl. Tagungsbeiträge	2.755 €	7.923 €

Agenda

1. Rückblick auf Bisheriges
2. Highlights
3. Finanzierbarkeit von APCs
- 4. Ausblick auf Kommendes**

Ausblick

- Veranstaltungen zu einzelnen Aspekten der Open-Access-Transformation
 - z.B. für Fachgesellschaften, die eine Zeitschrift herausgeben und den dazugehörigen Fachinformationsdienst
 - z.B. zu den Auswirkungen der DEAL-Verträge auf bibliothekarische Workflows und Prozesse
- Erstellung und Versand standardisierter Publikationsreports an die wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland
- Erstellung und Versand von Transformationsrechnungen an die wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland

Ausblick

- Erarbeitung weiterer Transformationsmodelle in Kooperation mit kleinen/mittelständischen Verlagen
 - z.B. Subscribe to Open, Evidence-based Open Access, Kooperatives Deutschlandkonsortium
- Evaluation (& Weiterentwicklung) der Pilotprojekte
- Erstellung von praktischen Handreichungen für die Umsetzung der Open-Access-Transformation

Fragen?

www.aa2020-de.org

[@aa2020de](https://twitter.com/aa2020de)



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).